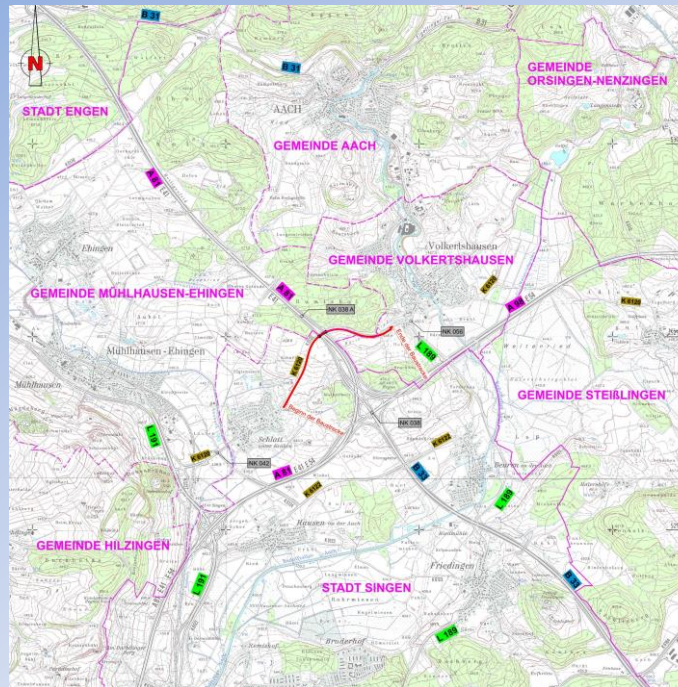


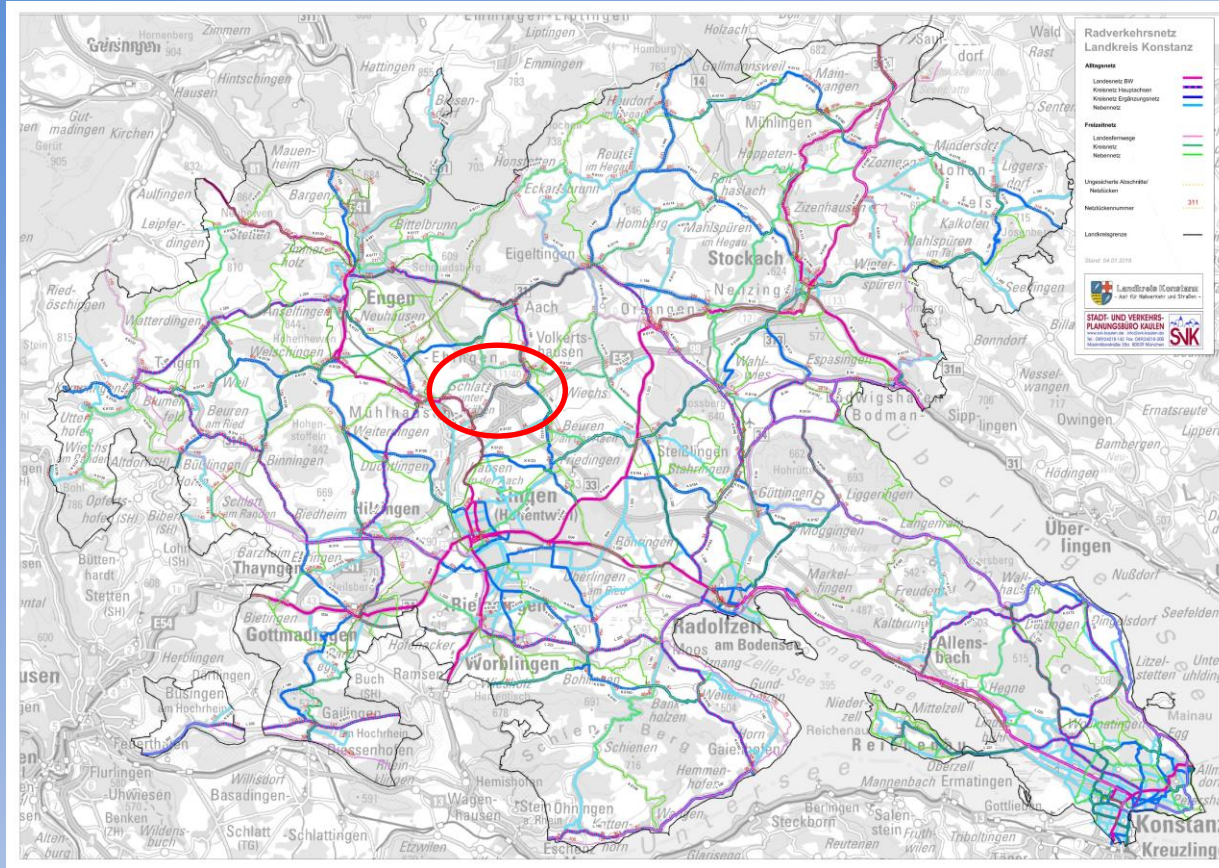
Neubau Radweg K6120 Schlatt u. Kr. – Volkertshausen

Sachstandsbericht

Kreistag- Technischer und Umweltausschuss am 08.04.2024

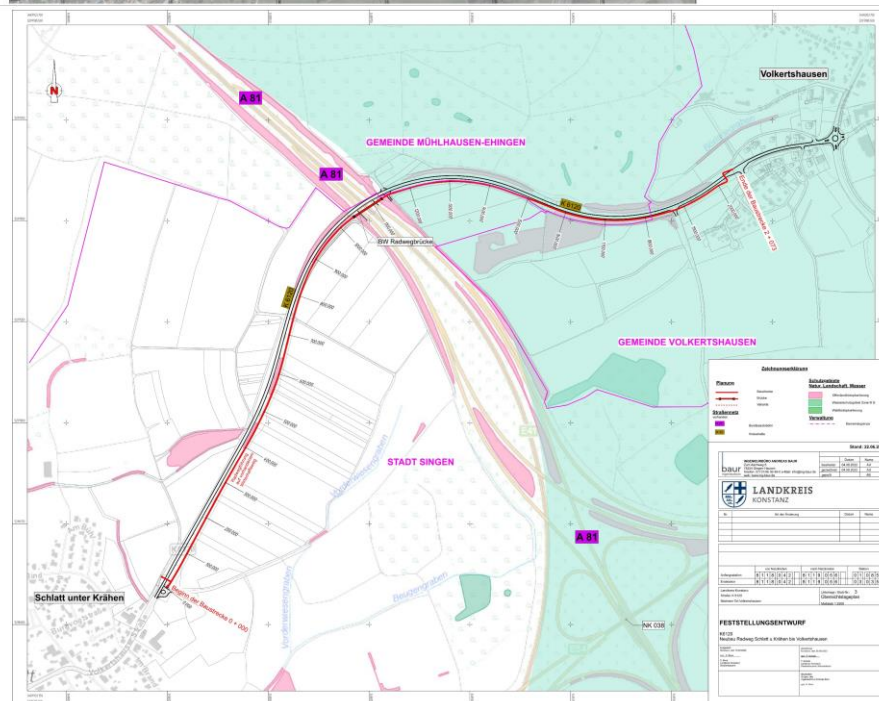
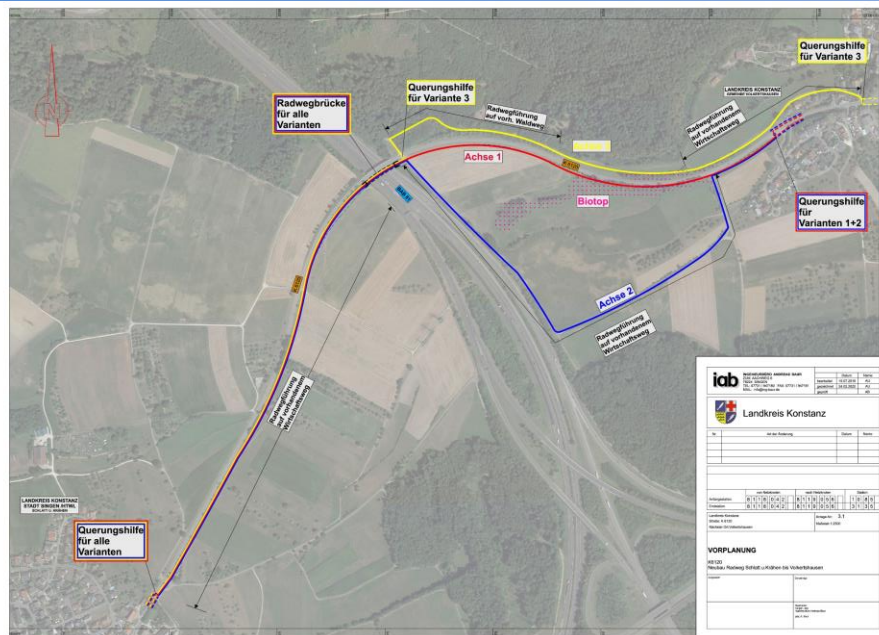


Ergebnisse der abgeschlossenen
Planungsphase
„FESTSTELLUNGSENTWURF“



Bedarfsüberlegung:

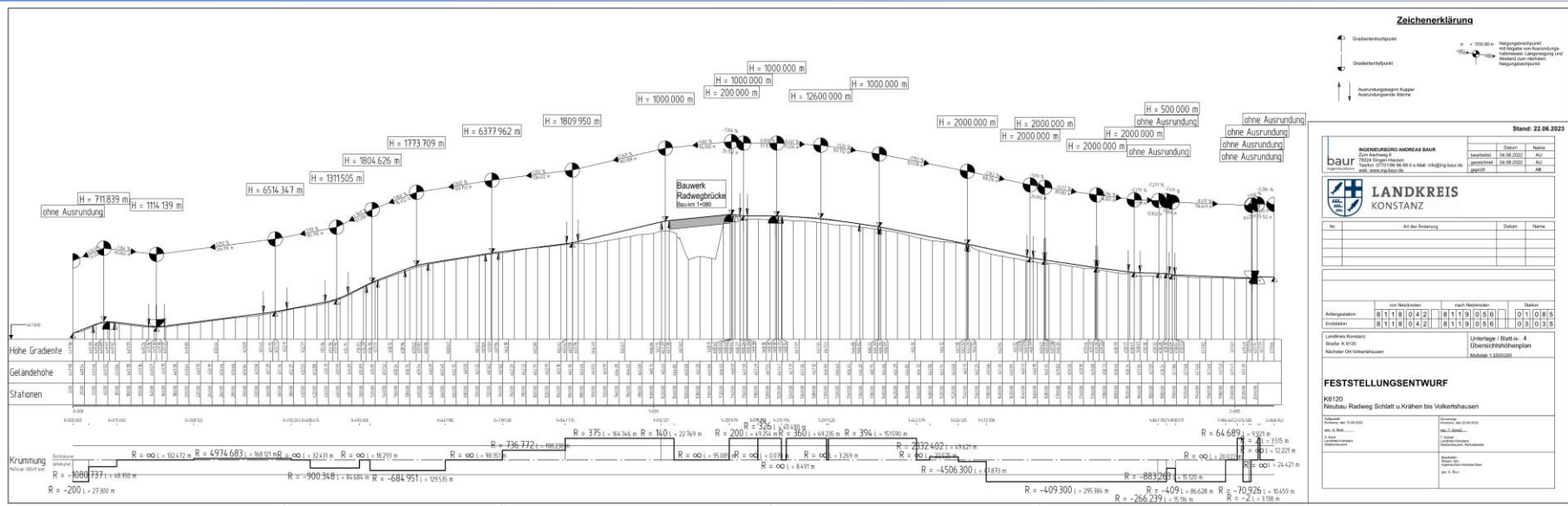
- nach Radwegekonzept
- schließt vorhandene Netzlücke
- Hauptachse im Alltagsnetz des Kreises:
 - Unterzentren
 - Gewerbegebiete
 - Einzelhandel
 - Ärzte
- Nebennetz des Freizeitnetzes:
 - Stadien, Sportplätze
 - Kultur, Veranstaltung



Variantenvergleich „Trassenführung“:

- 3 Varianten untersucht
- Gemeinsame Trasse auf vorhandenem Wirtschaftsweg von Schlatt bis BAB, für alle Varianten
- Querung für alle Varianten
- Achse 1:
 - fahrbahnbegleitend (Forderung)
 - kürzeste Linie
 - durchschneidet Böschungsbiotop
- Achse 2:
 - Trasse auf vorh. Wweg
 - langer Umweg
- Achse 3:
 - Querung der Fahrbahn
 - Waldweg
 - Durchschneidet hochwertiges Biotop

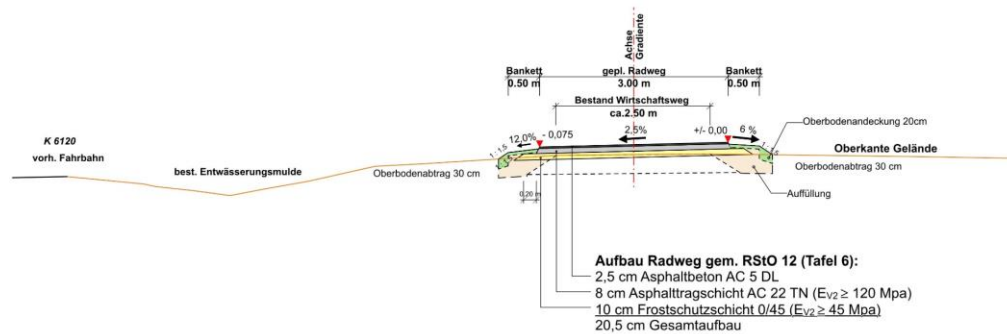
➤ Vorzugsvariante Achse 1



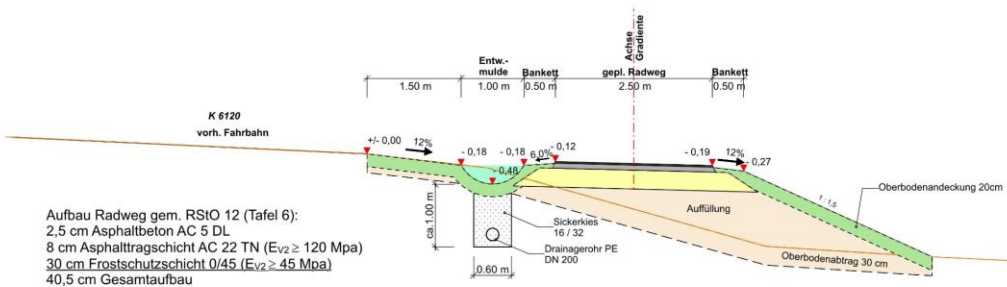
„Höhenverlauf“ der Vorzugsvariante:

- **Moderate Steigung, max. 5% (auf vorh. Wweg)**
- **Keine Flachstrecken (Entwässerung, Eisbildung)**
- **Insgesamt gute Akzeptanz erwartbar**

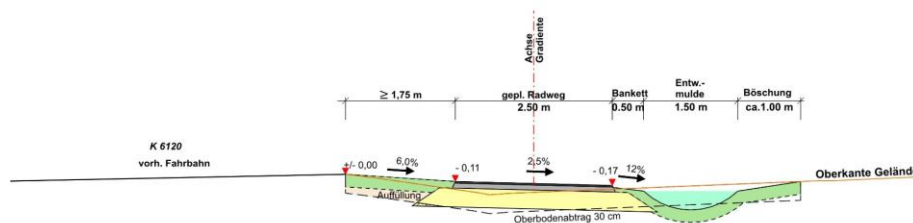
Regelquerschnitt Radweg bei Bau-km 0+200 - auf vorh. Wirtschaftsweg :



Regelquerschnitt Radweg bei Bau-km 1+160 - 1+480 :



Regelquerschnitt Radweg bei Bau-km 1+900 - 2+020 :



Regelquerprofile:

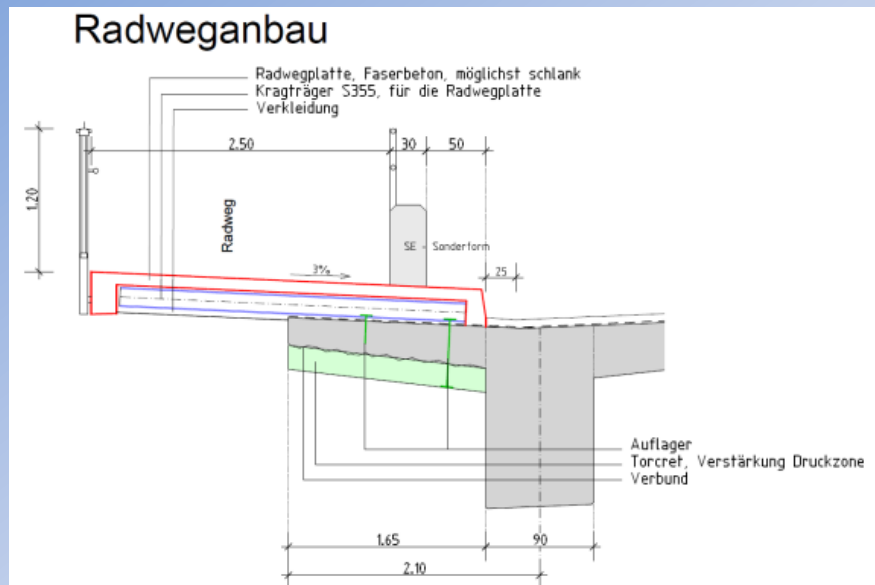
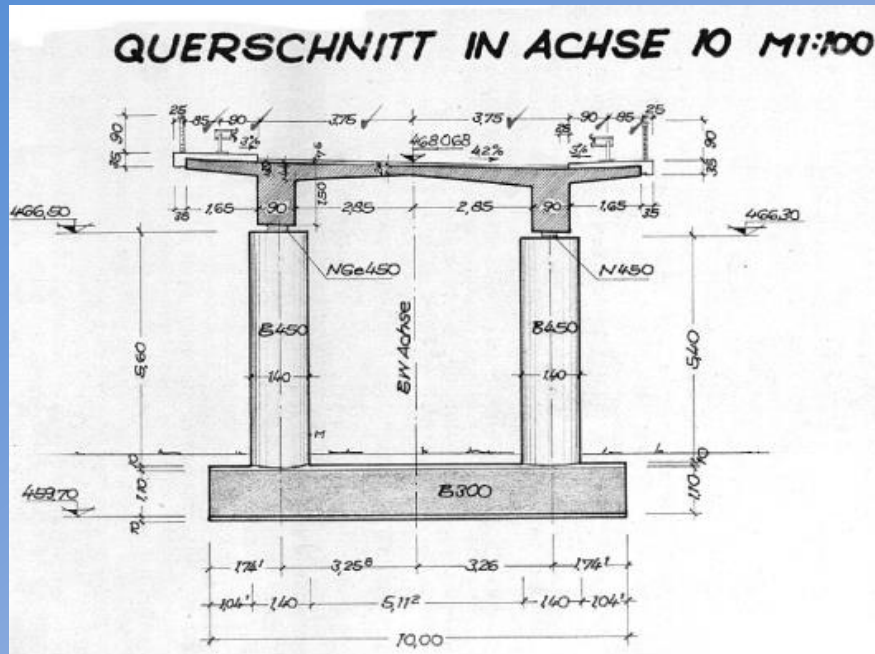
- **2 Regelbreiten: 3,0m auf vorh. Wweg, sonst 2,5m, Regelneigung 2,5%**
- **durchgehend asphaltiert, red. Unterbau auf Wweg**
- **fahrbahnbegleitend, min. 1,75m Abstand**
- **Entwässerung über Mulden und Böschung**



Lagepläne Schlatt bis BAB:

- Querungshilfe am OE Schlatt
- Auf WWeg
- Gemeinsame Nutzung
- Überbreite
- Gestreckter Verlauf
- Anbindung vorh. Zufahrten

- baur**
Ingenieurbüro



Variantenvergleich „Querung BAB“:

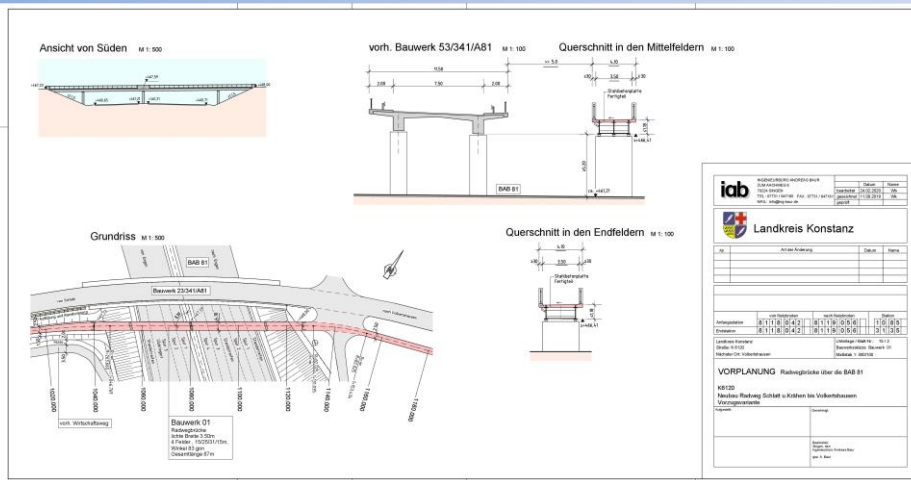
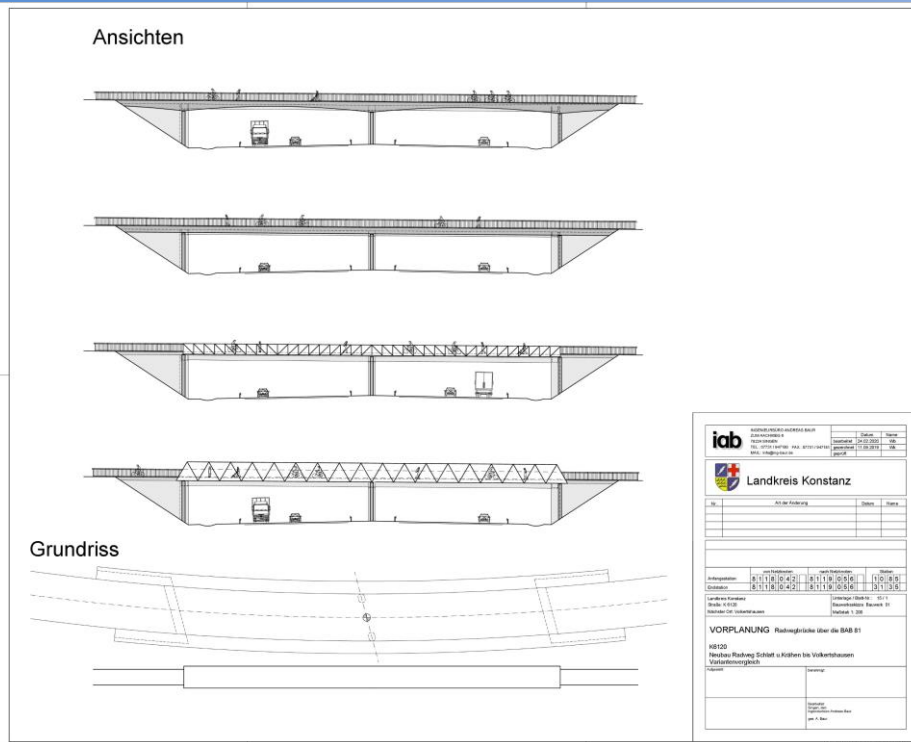
a. 2 Varianten untersucht für Querung auf vorh. KfZ-Brücke

1. Gemeinsame Nutzung:

- Verschmälerung der FB für Rad- und KfZ-Verkehr
- 2,0m für Radverkehr
- 5,5m für KfZ
- Kein Schutzstreifen
- Sonderlösung
- Hohes Gefahrenpotential, DTV=3.236
- Vom Baulastträger abgelehnt

2. Verbreiterung der Kappe:

- Beibehaltung Breite KfZ
- 2,5m Radweg
- red. Schutzstreifen
- vorh. Brücke Spannbeton
- Einseitige Belastung
- Materialmix durch Stahlträger
- Sonderlösung
- aufwendige Nachrechnung
- Vom BLT abgelehnt, teuer



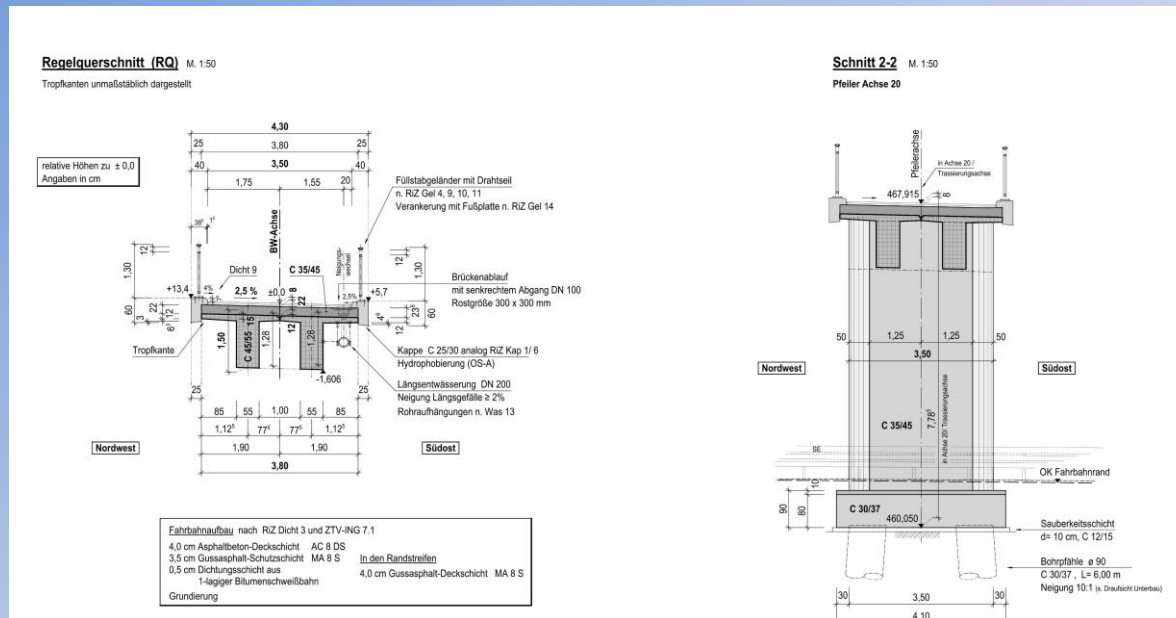
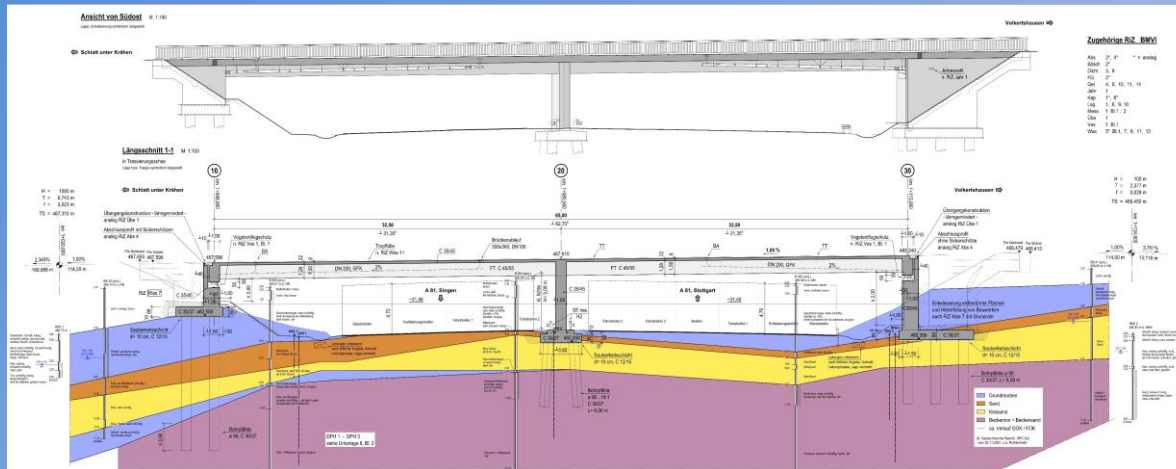
Variantenvergleich „Querung BAB“:

b. Neubau Radwegbrücke

- Spannweite ca. 100m
- Gerade Achse
- Mindestabstand 5,0m zur KfZ-Brücke
- Vielfältige Konstruktionsformen möglich

Untersuchte Varianten:

- 4-Feld-Träger
- 2-Feld-Träger
- Stahlträger
- Betonplatten als Fertigteile
- 3,5m Nutzbreite
- Vorzugsvariante in Abstimmung mit Autobahn GmbH:
Spannbetonbrücke vgl. KfZ-Brücke



Spannbetonbrücke:

- **Symmetrische 2-Feld-Brücke**
- **Bohrpfahlgründung**
- **2 Widerlager, 1 Mittelpfeiler**
- **Oberbau in Fertigteilen (Plattenbalken einzeln)**
- **Ortbetonergänzung im Überbau**
- **Minimaler Eingriff in Verkehr**
- **Keine Sperrung BAB**
- **Insgesamt schlanke Konstruktion**
- **Gestaltung orientiert sich an KfZ Bestandsbrücke**

Kosten nach Kostenberechnung Stand März 2024:

- **Baukosten Gesamt 3,23 Mio. € (inkl. Grunderwerb, Landschaftsbau, Planungskosten: Investitionskosten 2,93 Mio. € + 10% Verwaltungskosten)**
 - **Erwartete Zuschüsse 2,86 Mio €**
 - LGVFG Förderquote 75%: 2,20 Mio €
 - Davon 10% Planungskosten: 293.334 €
 - Anteil Gemeinden: 368.294 €
- **Anteil Landkreis Gesamt: 368.294 €**

Verfahren:

- **Planfeststellungsverfahren für Gesamtvorhaben: Oktober 2023**
 - Genehmigungsverfahren für Infrastrukturprojekte
 - Konzentriert alle Einzelgenehmigungen in einer gesamthaften
 - Belange aller Beteiligten (Behörden, Verbände, Private...)
 - Frühzeitige Beteiligung TÖB
 - Abwägung
 - Stellungnahmen bereits eingegangen, positive Bewertung
- **Kostenanmeldung LGVFG und Sonderprogramm Stadt und Land: Februar 2024**
- **Nächste Schritte:**
 - Planfeststellung erwartbar Frühjahr 2025
 - Ausschreibung 2025
 - Bauausführung 2025/26, Bauzeit ca. 10 Monate
 - Fertigstellung 2026